

Machtzentrum G-BA – Die dunkle Seite der Macht?

VKD-Frühjahrstagung am 14. und 15. März 2016 in Stuttgart
121. Fortbildung

Wie stellt sich der G-BA aus Sicht der Krankenkassen dar?

10 Thesen in 20 Minuten

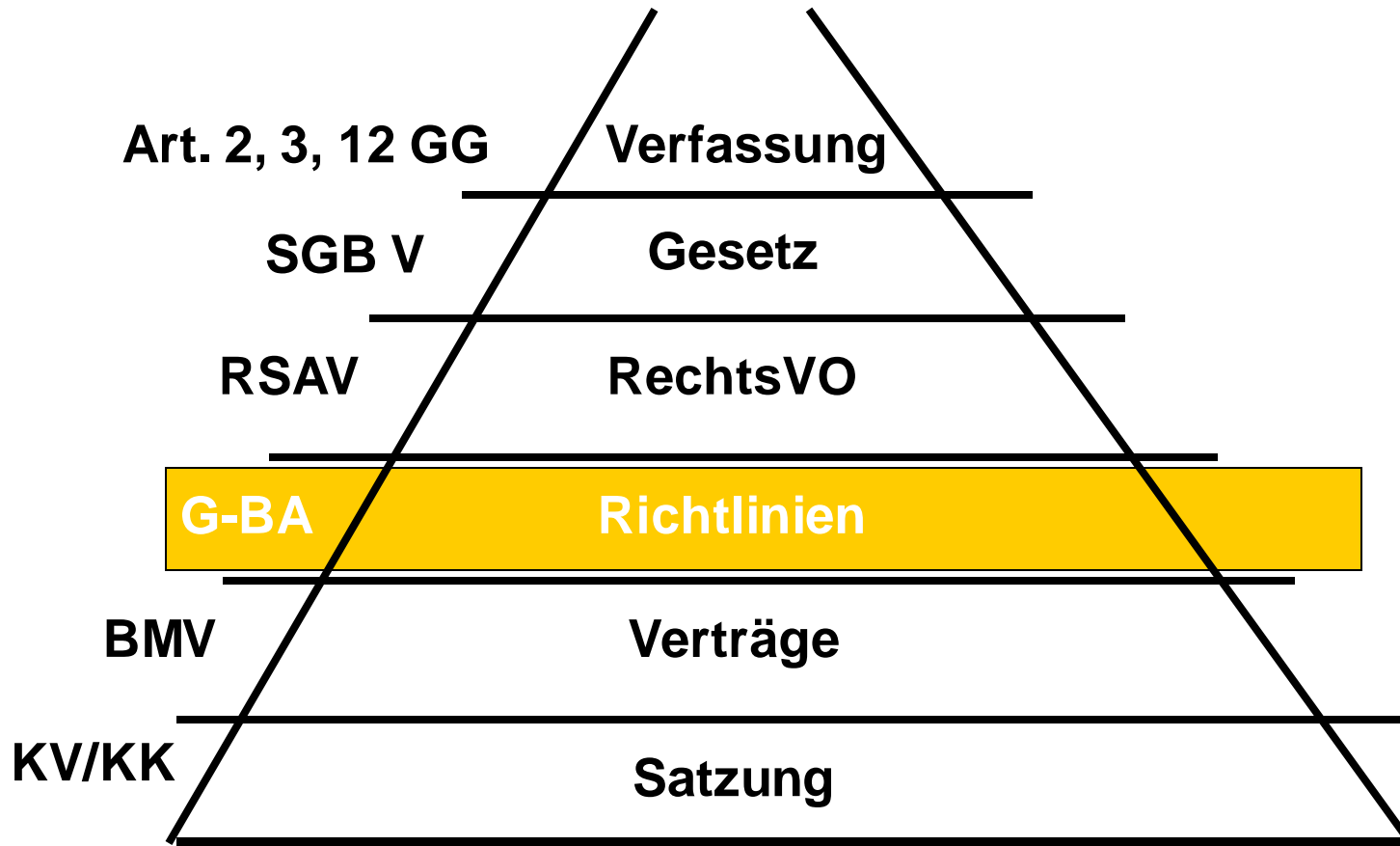
Stuttgart,

14. März 2016

Dr. Mechtild Schmedders

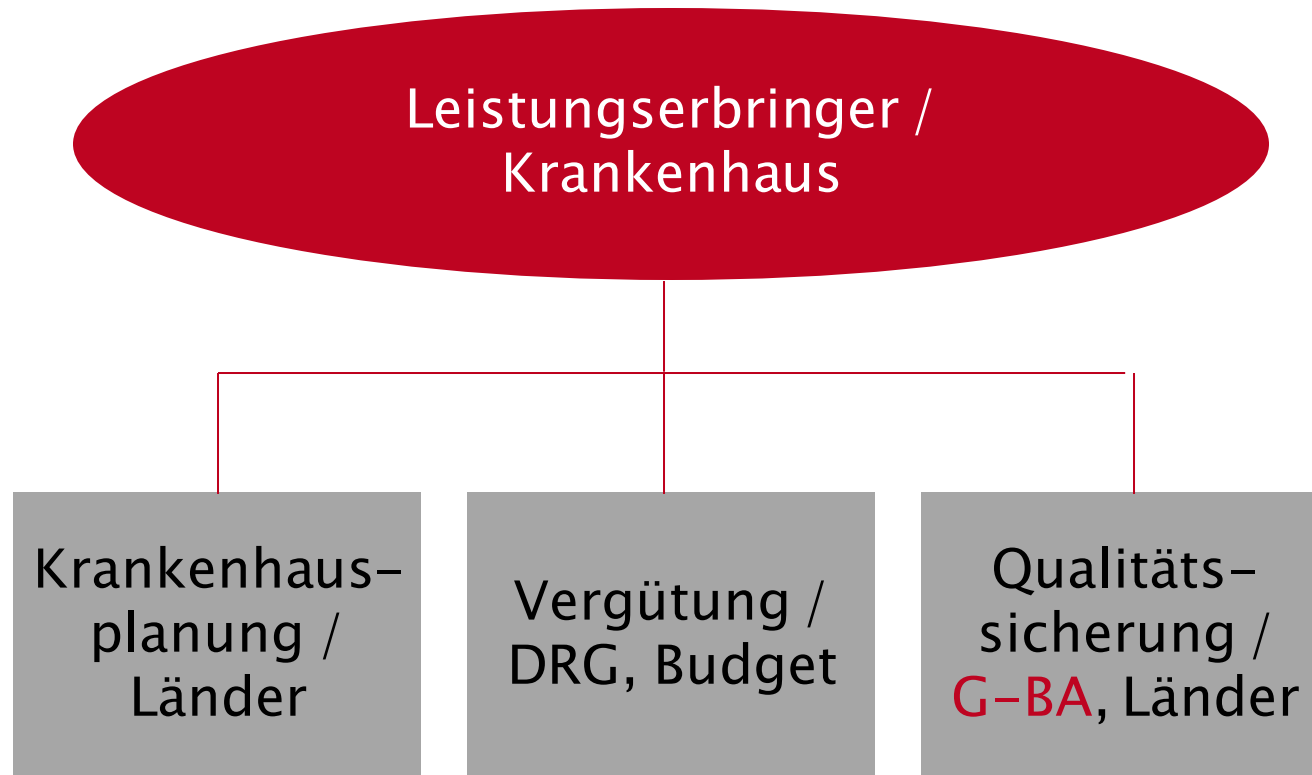


1. These: Die G-BA-Bedeutung wächst mit jedem Gesetz



2. These

Die Wirksamkeit der G-BA-Richtlinien hängt von anderen Akteuren ab



3. These

Keine G-BA-Richtlinie kann besser sein als das Gesetz

Deutsches
Ärzteblatt

12

Die Zeitschrift der Ärzteschaft | Gegründet 1872 | Ausgabe A | 20. März 2009



Niedergelassene
Ärzte

Krankenhaus

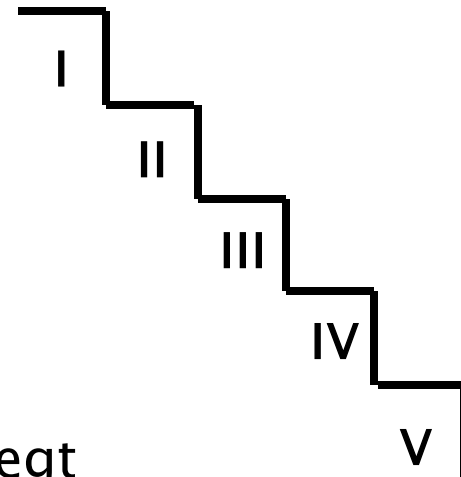
§ 116b
SGB V

Ein neuer
Sektor

4. These

Das SGB V macht widerstreitende Vorgaben für die G-BA-Arbeit

- ▶ § 135 (ambulante Leistungen): Erlaubnisvorbehalt
 - Innovationen nur bei Nutzenbeleg
- ▶ § 137c (stationäre Leistungen): Verbotsvorbehalt
 - Innovationen nicht mehr, wenn der Schaden belegt
- ▶ § 116b:
 - Hebt den Erlaubnisvorbehalt für ambulante Leistungen auf
- ▶ Ergebnis:
Kriterien der evidenzbasierten Medizin spielen in einem Fall eine Rolle, im anderen sind sie egal



5. These

Der G-BA unterliegt hohen Begründungspflichten

- ▶ Mindestmengen außerhalb des G-BA
 - Ärztekammern: Weiterbildungsordnungen
 - Bundesmantelvertragspartner: Regelungen nach § 135 Abs. 2 SGB V
 - Länderbehörden: Krankenhausplanung

- ▶ Mindestmengen in der G-BA-Qualitätssicherung
 - Menge-Ergebnis-Zusammenhang im § 136b SGB V

6. These

Der G-BA ist zu Transparenz verpflichtet



Spitzenverband

> Beschluss

↳ [Qualitätssicherung](#) / [Stationäre Qualitätssicherung](#)

Richtlinie zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen: Erstfassung

Beschlussdatum: 22.01.2015

Inkrafttreten: 25.07.2015

Beschluss veröffentlicht: [BAnz AT 24.07.2015 B6](#)

 [Beschlusstext \(707.5 kB, PDF\)](#)

 [Tragende Gründe zum Beschluss \(2.2 MB, PDF\)](#)

 [Beschlusstext vom 22.01.2015 ohne Änderungsbeschluss vom 16.04.2015 \(74.4 kB, PDF\)](#)

 [Änderungsbeschluss vom 16.04.2015 \(228.9 kB, PDF\)](#)

 [Prüfung gem. § 94 SGB V durch das BMG \(62.0 kB, PDF\)](#)

Der G-BA ist nicht dunkel!

7. These Verfahrensvorschriften verlängern Beratungsprozesse



8. These

Qualitätssicherungsrichtlinien nur gegen den Widerstand der DKG

KHSG: **Neu** bzw. **Konkretisierungen** im KHG, KHEntgG und SGB V:



9. These

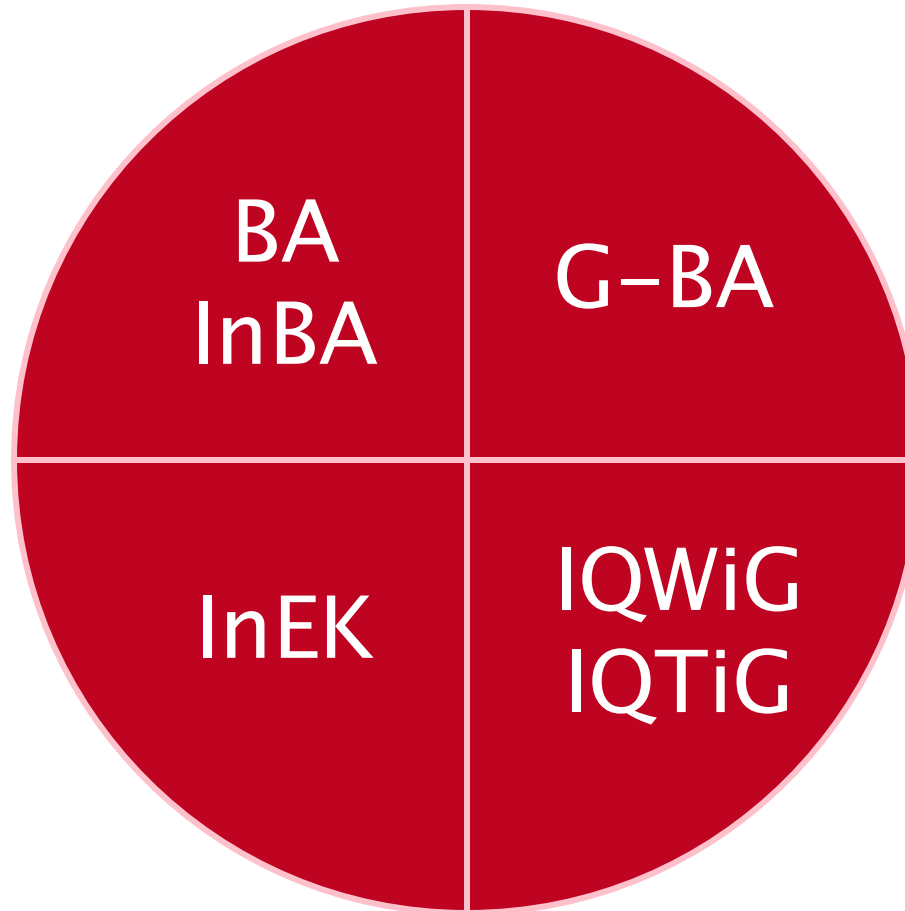
Der Innovationsfonds sprengt bisherige G-BA-Struktur



- Anders als im G-BA entscheidet der Innovationsausschuss über selektives Vertragsrecht!
- Damit greift der Innovationsausschuss unmittelbar in den Wettbewerb der Kassen ein
- Zudem wird der Grundsatz der gemeinsamen Selbstverwaltung durchbrochen. BMG (2x) und BMBF (1x) haben Sitz und Stimme.

10. These

Der Trend geht zu „intermediären Instanzen“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!